



Nähanleitung:

① **Hinweis (wichtig):** Vor dem Zuschnitt Armlänge messen und genommenes Mass dem Ärmelschnittteil anpassen. Wird eine Veränderung in der Länge vorgenommen, geschieht dies durch einen waagerechten Abschnitt 15 cm oberhalb der Ärmelunterkante. Man passt die zwei Ärmelhälften auf das benötigte Mass - der Zuschnitt der seitlichen Längssaumkanten erfolgt mit gleitenden Übergängen. **Saumzugaben:** Alle Schnittteile werden an den Randkanten mit 1 cm Saumzugabe zugeschnitten. Die Aussenrandkanten von Kragen, vordere Längskante, Jackenunterkante und Ärmelaufschlagoberkante müssen einen exakten Zuschnitt bekommen, da diese keine weitere Versäuberung erhalten. **Zuschnitt Stoffbreite 1,14 m:** Bei Verwendung von Stoffbreite 1,14 m muss das Vorderteil 2 x auf einfacher Stofflage - davon 1 x spiegelverkehrt - zugeschnitten werden - gleiches gilt für das linke und rechte Rückenteil. **Zuschnitt Stoffbreite 1,40 m:** Bei Verwendung von Stoffbreite 1,40 m müssen das linke und rechte Rückenteil auf einfacher Stofflage - davon 1 x spiegelverkehrt - zugeschnitten werden. **Abnäher:** Abnäher am Vorderteil auf linke Stoffseite mit Kopierpapier oder Heftfaden übertragen. Weitere Saumzugaben unter "Ⓢ". **Allgemein:** Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnittteil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelarbeiten ist zu beachten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

Nähverlauf Jacke:

① **Rückenteile und Schlitz:** Rückenteile rechts auf rechts legen, an rückwärtiger Mitte zusammenstecken - Faltenuntertritt freibleibend - und bis Markierungseck für Schlitz gegensteppen. Faltenuntertrittkanten zusammenstecken und zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich (Overlook) bis Markierungseck für Schlitz versäubern. Faltenuntertrittkante zur linken Rückenteilhälfte umfalten und feststecken. Von rechts die obenaufliegende Schlitzkante am Umbruch zusammenstecken und heften. Naht und Schlitzkante bügeln. Die Unterkante von rechtem Rückenteil bis Schlitzoberkante links auf links zurückfalten und feststecken. Von rechts die obenaufliegende Schlitzkante, beginnend von Rückenteilunterkante im Kantenabstand von 8 mm zur Schlitzoberkante hin gegensteppen - die zurückgefaltete Schlitzhälfte wieder längs legen - in Fortführung restliche Steppnaht bis Halsausschnittkante. Den Faltenuntertritt der obenaufliegenden Schlitzhälfte feststecken und von Hand mit losen unsichtbaren Stichen - auch Schlitzunterkante - festnähen.

② **Abnäher:** Abnäher auf linker Stoffseite zusammenstecken, heften und gegensteppen - dabei Nahtfäden an Spitze länger überstehen lassen und verknoten. Saumkanten zusammengefasst auf 1 cm zurückschneiden. Saumkanten auseinander - und Spitzen flach bügeln.

③ **Rücken- und Vorderteil:** Vorderteile rechts auf rechts auf Rückenteil legen, Schultersaumkanten zusammenstecken - Schultersaumkanten am Rückenteil einhalten - heften und gegensteppen. Saumkanten auseinanderbügeln.

④ **Ärmel:** Für einen guten Sitz der Armkugel wichtig; entlang jeweiliger Armkugel im Kantenabstand von circa 13 mm zweimal eine Naht mit grossen Stichen dicht nebeneinander von Markierungseck zu Markierungseck steppen - dabei Nahtfäden länger überstehen lassen. An jeweiliger Armkugel auf linker Stoffseite die Unterfäden der Stepplinien an beiden Enden leicht anziehen. Die Ärmel in jeweiligen Armausschnitt **faltensfrei** einpassen, feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst schmal zurückschneiden und mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern. Jeweilige Saumkante Richtung Armkugel einfalten und bügeln. Jackenteil rechts auf rechts falten und Seitensaumkanten - durchgehend über Ärmel - zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten auseinnderbügeln.

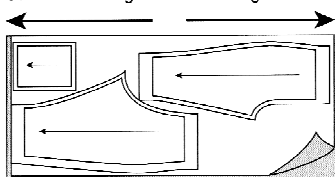
⑤ **Kragen-Halsausschnitt:** Beide Kragenteile an rückwärtiger Mitte rechts auf rechts falten, zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten zur linken Kragenhälfte umfalten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm die darunterliegenden Saumkanten gegensteppen. Halsausschnittsaumkante von Kragen rechts auf rechts an Halsausschnittsaumkante von Rückenteil passen, feststecken, heften und gegensteppen. Halsausschnittsaumkanten Richtung Schlitz ragend feststecken und heften. Von rechts, auf Jackenrückenteil im Kantenabstand von 8 mm die darunterliegenden Halsausschnittsaumkanten gegensteppen.

⑥ **Ärmelaufschläge:** Jeweiligen Ärmelaufschlag rechts auf rechts falten, an der Schmalseite zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten in eine Richtung umfalten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm die darunterliegenden Saumkanten gegensteppen. Jeweiligen Ärmelaufschlag rechts auf links in Öffnung an Ärmelunterkante - dabei Längssaum von Ärmelaufschlag und Ärmel bündig - einpassen (Ärmelaufschlagunterkantensaum einhalten), feststecken, heften und gegensteppen. Ärmelaufschläge herausziehen. Saumkanten Richtung Ärmel ragend feststecken, heften und Saumkanten im Kantenabstand von 8 mm auf Ärmel gegensteppen. Ärmelaufschläge links auf rechts umfalten.

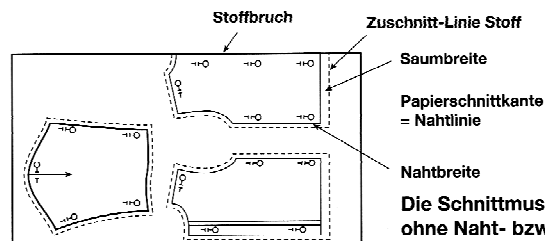
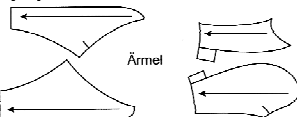
⑦ **Jackenvorderkanten:** Um den wellenartigen Fall der Längskanten etwas zu verstärken, diese beim Bügeln leicht dehnen.

⑧ **Aufhänger:** Eine flache Schlaufe von 8 cm Länge anfertigen. Die Aufhängung an innerer Halsausschnittkante von Hand mit unsichtbaren Stichen festnähen.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



Fadenlauf
Dieser Pfeil gibt den Fadenlauf des Stoffes an, der grundsätzlich parallel zu den Webkanten verläuft. Die Schnittteile müssen immer in Richtung des Fadenlaufs auf den Stoff gelegt werden, wenn nicht anders angegeben.



① **Saumzugaben:** Grundsätzlich sind alle Schnittteile an den Kanten mit 1 cm Saumzugabe zuzuschneiden. Ausnahmen: Blusen-, Shirt-, Jacken-, Ärmel-, Rock- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Schwingende Unterkanten mit 1 cm. Bei Verwendung von Stoffen mit Strick, Karos und einseitigem Muster erhöht sich der angegebene Stoffverbrauch immer!

① **Markierungen:** Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heftfaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heftfaden kennzeichnen.